

Freitag, den 5. April 2019, 19.30 h

RUSS MEYER „*FASTER PUSSYCAT*“ *KILL! KILL!*“

MODEST MUSSORGSKY

„*OHNE SONNE*“ (1874), „*LIEDER UND TÄNZE DES TODES*“ (1875)

TOBIAS BERNDT, Bariton

MIKHAIL MORDVINOV, Piano

OHNE PAUSE, danach Fest zur Eröffnung des Zyklus

**7hours HAUS 19** im Park Campus Nord HUB, Reinhardtstr. 18–20 (rechts neben BOROS), 10117 Berlin  
TICKET €12 / ermäßigt €8 / SUPPORT €25: T +49 (0)30 177 3051 761 | [7hours@7hours.eu](mailto:7hours@7hours.eu)

Russ Meyer & Modest Mussorgsky bilden den Auftakt der 8-teiligen Reihe 2019\_20 INCLUDING Satie, Schubert, Tenney & Stan Brakhage | Chris Newman & Helmut Zerlett | Cornelius Cardew & Galina Ustvolskaya | Bill Dietz & Welimir Chlebnikov | Howard Skempton | Michael Parsons & Cornelius Cardew | Pia Maria Martin in 7hours HAUS 19 Berlin.

*„Also, warum sie zusammenstecken, M & M? Beide nehmen „riskantes“ Material, beide bringen emotional konfrontatives Material auf ein extremes Niveau, etwas, das leicht in den „romantischen“ Modus fallen oder sogar als Kitsch enden könnte, aber, beide haben eine nicht-narrative, nicht-romantische Art der Behandlung, Meyer behandelt das Material, als ob es Substanz wäre, und Mussorgsky auch, beide lösen es von seinem üblichen Kontext, sie ändern die Bedeutung dessen, wo dieses Zeug normalerweise stehen würde; es ist wie das Beobachten von gewöhnlich Bekanntem oder Vertrautem auf völlig unbekannte Weise. Beide abstrahieren dieses hoch aufgeladene Material; Mussorgsky behandelt die harmonische Bewegung horizontal (und nicht vertikal oder diagonal, wie es bisher bekannt war), was die Werke eher ähnlich Literatur macht, hin zu einer syntaktischen Premiere, als löste er die Harmonie los und richtete sie neu aus.*

*Und Meyer schuf eine Art filmischer Installationen, bei denen sich die Opulenz, die Masse, das Festhalten in einer Narrative, in eine einzige Substanz verwandelte. Diese Art von Material zu verwenden und es auf diese Weise zu verarbeiten, das ist es, was ihre Art von Arbeit so herausragend macht.“ (Chris Newman)*

7hours feiert mit allen Künstlern neueste Ergebnisse aus über 21 Jahre wählender Entwicklung. In engster Zusammenarbeit und Freundschaft entstehen unerwartbare Geschenke: tiefe künstlerische Prozesse. Wir laden Sie herzlich ein! – Unser Vertrag wurde bis 2020 erneut verlängert!

## BIOGRAFISCHE ANGABEN

RUSS MEYER (\* 21.3.1922, Oakland; † 18.9.2004, Los Angeles, USA)

[www.cinema.de/film/im-tiefen-tal-der-superhexen,1295621.html](http://www.cinema.de/film/im-tiefen-tal-der-superhexen,1295621.html)

American filmmaker brought exuberant sexuality into the Hollywood mainstream with films such as *“Faster Pussycat! Kill! Kill!”* (1966) and *“Beyond the Valley of the Dolls”* (1970). He transcended the “sexploitation” label by introducing humorous dialogue, genuine craftsmanship, and an unmistakable sense of style to that genre. In recognition of his work, the MUSEUM OF MODERN ART in New York City added 4 of his 26 films to its permanent collection. (ENCYCLOPEDIA BRITANNICA)

MODEST MUSSORGSKY (\* 21.3.1839, Gut Karewo; † 28.3.1881, St. Petersburg) gilt als Erneuerer der russisch-romantischen Musik. Das Oeuvre von Modest Mussorgsky ist klein, umfasst dafür aber einige der wichtigsten Kompositionen der russischen Romantik. Mehrere Zyklen mit Klavierliedern wie „Die Kinderstube“ (1868-72), „Ohne Sonne“ (1874) und „Lieder und Tänze des Todes“ (1874-77).

TOBIAS BERNDT <https://www.tobiasberndt.com/mediathek/audio/>

Der gebürtige Berliner Tobias Berndt begann seine musikalische Ausbildung im Dresdner Kreuzchor. Er studierte bei Hermann Christian Polster in Leipzig und bei Rudolf Piernay in Mannheim. Zu seinen Lehrern gehören außerdem Dietrich Fischer-Dieskau, Thomas Quasthoff, Wolfram Rieger, Norman Shetler und Irwin Gage.

Ausgezeichnet mit mehreren Stipendien gewann Tobias Berndt Wettbewerbe: Das LIED – INTERNATIONAL SONG COMPETITION Berlin, INTERNATIONALEN JOHANNES-BRAHMS-WETTBEWERB Pörschach und den CANTILENA Gesangswettbewerb Bayreuth. Außerdem Preisträger BUNDESWETTBEWERB GESANG BERLIN, INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR LIEDKUNST DER HUGO-WOLF-AKADEMIE Stuttgart, INTERNATIONALE SOMMERAKADEMIE DES MOZARTEUMS Salzburg, INTERNATIONALER WETTBEWERB FRANZ SCHUBERT UND DIE MUSIK DER MODERNE Graz und INTERNATIONALER SCHUBERT WETTBEWERB, Dortmund.

Als Konzertsänger hat sich Tobias Berndt mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus etabliert. In jüngster Zeit arbeitete er mit Dirigenten wie Hans Christoph Rademann, Philippe Herreweghe, Helmuth Rilling, Christoph Spering, Michael Sanderling, Andrey Boreyko, Teodor Currentzis, Joshard Daus, Enoch zu Guttenberg und Ludwig Güttler und sang Konzerte in der BERLINER und KÖLNER PHILHARMONIE, der TONHALLE in Zürich und in Düsseldorf, dem CONCERTGEBOUW AMSTERDAM, im LEIPZIGER GEWANDHAUS und im HERKULESSAAL MÜNCHEN. Weiterhin gastierte Tobias Berndt bei bedeutenden Festivals wie dem PRAGER FRÜHLING, dem FESTIVAL DE LA CHAISE-DIEU, dem MUSIKFEST STUTT GART und dem Herrenchiemsee.

MIKHAIL MORDVINOV <http://www.mordvinov.org/>

1977 in Moskau geboren – zählt zu den bedeutendsten russischen Pianisten seiner Generation. Nach zahlreichen Erfolgen bei internationalen Wettbewerben konzertiert er heute weltweit als Solist, Kammermusiker und Liedpianist. Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren seine Virtuosität und musikalische Reife.

Mordvinov begann mit sechs Jahren Klavier zu spielen und wurde seit seinem siebten Lebensjahr an der Moskauer Gnessin-Musikschule in der Klavierklasse von Tatjana Zelikman unterrichtet. 1994 nahm er sein Studium an der Russischen Gnessin-Akademie unter Vladimir Tropp auf („Bester Student des Jahres“, 1997). Aufbaustudium Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Bernd Goetzke.

Seit er 1994 das Skrjabin-Stipendium des Moskauer Skrjabin Museums erhielt, ist er ständiger Gast der SKRJABIN-MUSIKFESTSPIELE. 1997/98 Heinrich-Neuhaus-Stipendiat. 2004 - 2006 Keyboard Charitable Trust London. Mikhail Mordvinov ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und gewann u.a. den Ersten Preis des XII. INTERNATIONALEN ROBERT-SCHUMANN-WETTBEWERBES in Zwickau (1996), den Ersten Preis und Sonderpreis des VI. INTERNATIONALEN SCHUBERT-WETTBEWERB in Dortmund (1997), den Ersten Preis und Sonderpreis des XII. Internationalen Wettbewerb in Andorra (2006). Internationale Verpflichtungen als Solopianist und Kammermusiker sowie Teilnahme an Festspielen. Rundfunk- und CD-Produktionen.

Mordvinov trat in Konzerthäusern und Philharmonien in Europa, Amerika, Asien und natürlich in den Philharmonien der meisten Großstädte Russlands auf. Das Repertoire des russischen Pianisten reicht von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts. So hat er mehrere Werke des in Berlin lebenden Komponisten Chris Newman uraufgeführt und aufgenommen. 2013 wurde er Mitglied des ENSEMBLES ARTEUNITA in Valencia und 2014 des WEINBERG TRIO in Berlin. 2014 und 2015 gemeinsam mit Kirill Kravtsov Aufführung sämtlicher Werke für Violine und Klavier von Bach und Mozart. Einspielungen von Schubert, Rachmaninow, Rameau, Mozart, Beethoven, Chopin, Skrjabin und Mussorgsky für die Label THOROFON, OCLASSICA, GENUIN, TOCCATA CLASSICS und SONY CLASSICAL. Mordvinov unterrichtete 2004 bis 2010 an der Russischen Gnessin-Akademie für Musik und lehrt zurzeit an der Hochschule für Musik Hanns Eisler und an der Internationalen Rubinstein Akademie in Berlin.